

ERA Carbon Offsets Ltd.
116B, 980 West 1st Street,
North Vancouver, BC, V7P 3N4

Pressemitteilung

22. September 2009

ERA Carbon Offsets Ltd. erhält von der Regierung von Burundi die amtliche Genehmigung für die Fortsetzung der Projektplanung zur Sanierung des Kibira National Parks und des umliegenden Gebietes.

ERA Carbon Offsets Ltd. (TSX-V: ESR) freut sich, im Namen seines 100%-Tochterunternehmens ERA Ecosystem Restoration Associates („ERA“) bekannt zu geben, dass es die amtliche Genehmigung für die Fortsetzung der Projektplanung eines Agroforstwirtschafts-/Aufforstungsprojektes (das „Projekt“) in Burundi erhalten hat. Die Genehmigung für die Fortsetzung der Arbeiten wurde vom *Ministère de l'Eau, de l'Environnement, de l'Aménagement du Territoire et de l'Urbanisme* („MEEATU“) unterzeichnet.

ERA wird ein Projektplanungsdokument („PPD“) erstellen, das eine Reihe von Erwägungen zur Implementierung eines waldbasierten Emissionsausgleichsprojektes innerhalb und neben dem Kibira National Park beinhaltet, einschließlich des Transfers von Kohlerechten.

Das Projekt wird durch die Aufforstung innerhalb und neben dem Kibira National Park zur Beseitigung von enormen Tonnagen von Kohlendioxid aus der Atmosphäre und zur Lagerung von Kohle in Waldbiomasse führen. Das Projekt wird es den Gemeinden ermöglichen, einen besseren Lebensstandard aufrechtzuerhalten, und außerdem das Risiko einer zukünftigen Abholzung der bestehenden primären und sekundären Wälder verringern.

Der Emissionsausgleich, der durch dieses Projekt entsteht, wird gemäß den führenden internationalen Standards für den waldbasierten Klimaschutz des Voluntary Markets validiert und evaluiert und Organisationen zur Verfügung gestellt, die den gemeindebasierten Klimaschutz unterstützen möchten, um ihren ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Gemäß dem Bericht mit dem Titel *„Fortifying the Foundation: State of the Voluntary Carbon Markets 2009“*¹, der im Mai 2009 veröffentlicht wurde, wurden an den Voluntary Markets im Jahr 2008 insgesamt 123,4 Millionen metrische Tonnen an Kohlendioxidäquivalent (MtCO₂e) umgeschlagen – beinahe eine Verdoppelung des Geschäftsvolumens 2007 und eine Wachstumsrate von 87 %.

Der Kibira National Park im Nordwesten von Burundi befindet sich entlang eines von Norden nach Süden ausgerichteten Gebirges, welches den Nil vom Kongo trennt. Der Park grenzt an den Nyungwe-Wald in Ruanda und bildet mit diesem einen Bergwaldblock mit einer Größe von etwa 130.000 Hektar. Der Großteil des restlichen primären Waldes liegt an den feuchteren Berghängen im Westen.

Der Kibira National Park ist seit 1933 rechtlich geschützt, während aktive Erhaltungsmaßnahmen, ebenso wie in anderen Teilen von Burundi, aus dem Jahr 1980 datieren. Früher wurde der Wald als königliches Jagd- und Bestattungsgebiet benutzt und manche Gebiete haben für die indigenen Völker nach wie vor

¹

eine kulturelle und spirituelle Bedeutung. Dennoch, und trotz seines Status als Nationalpark, sind Teile des Waldes einer beträchtlichen Abholzung durch illegales Fällen von Bäumen, Brände zur Unterstützung der Honigernte und andere zerstörerische Praktiken ausgesetzt. Die durch dieses Projekt verhinderte Abholzung sowie dessen sozioökonomische Dimensionen werden die angrenzenden Gemeinden dabei unterstützen, solche zerstörerischen Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Parks durch nachhaltige, wie etwa Ökotourismus, Agroforstwirtschaft und Bioprodukt-Hausindustrie, zu ersetzen.

Dr. Robert Falls, CEO von ERA, sagte: *„Wir freuen uns, in Burundi an einem Projekt dieser Größenordnung zu arbeiten. Diese äußerst wichtige Region wurde aufgrund zahlreicher sozioökonomischer Herausforderungen in Burundi einer ernsthaften Belastung ausgesetzt und stellt somit eine ideale Gelegenheit für eine ökologische Erneuerung dar, die sowohl der aktuellen als auch zukünftigen Generationen Vorteile beschert. Das Projekt Kibira National Park wird außerdem das Engagement von ERA bei der Förderung der Nachhaltigkeit demonstrieren und gleichzeitig die Abhängigkeit der gesunden menschlichen Gemeinden und des gesunden Ökosystems des Waldes verdeutlichen.“*

Über ERA Carbon Offsets Ltd.

ERA ist ein kanadisches Unternehmen, das als eines der ersten CO₂-Ausgleichsprogramme und Projekte im forstwirtschaftlichen Bereich entwickelt. Über sein Tochterunternehmen ERA Ecosystem Restoration Associates Inc. setzt ERA wichtige meßbare Kohlenstoffbindungsmaßnahmen, die im Einklang mit internationalen Standards validiert und verifiziert und in der Folge an Unternehmen verkauft werden, denen daran liegt, die von ihnen verursachten Auswirkungen auf den Klimawandel über einen CO₂-Ausgleich zu verringern. ERA produziert EcoNeutral®-Ausgleichszertifikate aus dem unternehmenseigenen Community Ecosystem Restoration Program (CERP) im Lower Fraser Valley in der Nähe von Vancouver/British Columbia. Daneben entwickelt ERA noch diverse Projekte in Afrika, Südafrika und den Vereinigten Staaten. ERA hat über das CERP-Projekt ISO-validierte und verifizierte EcoNeutral®-CO₂-Ausgleichszertifikate hergestellt und beliefert damit Kunden und Anwender wie z.B. HSE-Entega, Rolling Stone Magazine, Shell Canada Ltd., Air Canada, Motion Pictures Producers Industry Association und Globe Foundation.

Weitere Informationen zu ERA entnehmen Sie bitte der Website des Unternehmens unter www.eraecosystems.com bzw. wenden Sie sich bitte an investor@econutral.com.

Für das Board of Directors

ERA CARBON OFFSETS LTD.

"Robert Falls"

Chief Executive Officer

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Investor Relations

Stevenson & Associates Investor Relations Ltd.

Kyle Stevenson, President

Telefon: (604) 687-1779

Email: kyle@stevensonir.com

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen sowie vergangenheitsbezogene Informationen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf, Aussagen zur weiteren allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens, zur Forschungsentwicklung sowie zur weiteren Entwicklung des CO₂-Ausgleichs durch forstwirtschaftliche Maßnahmen. Die in diesem Dokument verwendeten Ausdrücke wie z.B. "erwartet", "glaubt", "schätzt", "geht davon aus", "beabsichtigt", "möglicherweise", "prognostiziert", "plant", "sollte" etc. können sich auf zukunftsgerichtete Aussagen beziehen. Obwohl ERA Carbon Offsets Ltd. davon ausgeht, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen mit einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten behaftet und es kann daher keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die tatsächlichen Ereignisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen vorausschauenden Aussagen abweichen, sind u.a. Schwankungen beim Verkauf von CO₂-Ausgleichszertifikaten, mangelnde Umsetzbarkeit strategischer Maßnahmen im Unternehmen, Finanzierungsmöglichkeiten sowie andere Risiken, die in den von uns bei der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde eingereichten Unterlagen ausgewiesen sind.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!